

DisboFLOOR 465 SL

Wirtschaftliche, pigmentierte Epoxidharzbeschichtung.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck / Eigenschaften

Für mineralische Bodenflächen mit normaler bis schwerer mechanischer und chemischer Belastung, wie z.B. Industriebodenflächen in der Automobil-, Metall- und Elektroindustrie.

Eigenschaften

| variabel einsetzbar als Verlaufsbeschichtung und Einstreubelag
 | gute Chemikalienbeständigkeit
 | Einsatz von Beschleuniger DisboADD 903 möglich
 | geprüft auf Lackverträglichkeit

Topfzeit

Verarbeitungszeit		
Bei 15°C	Bei 20°C	Bei 30°C
ca. 45 Minuten	ca. 30 Minuten	ca. 15 Minuten

Bindemittelbasis / Wirkstoffe

Bei Beschleunigerzugabe verkürzt sich die Topfzeit.

Farbtöne

2K-Epoxidharz, total solid nach Deutscher Bauchemie.

30 kg Gebinde:

RAL 7030 (Steingrau), RAL 7032 (Kieselgrau), RAL 7035 (Lichtgrau)

Glanzgrad

Glänzend

Technische Daten

| Dichte: ca. 1,68 g/cm³
 | Trockenschichtdicke: ca. 59 µm/100 g/m²
 | Abrieb nach Taber (CS 10/1000 U/1000 g): ca. 45 mg/30 cm²
 | Shore-Härte (A/D): ca. D 71
 | Druckfestigkeit: ca. 50 MPa (in Anlehnung an DIN EN ISO 604, bei 20% Stauchung)
 EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt: dieses Produktes (Kat. A/j): 500 g/l. Dieses Produkt enthält max. <130 g/l VOC.
 Giscode: RE30

Lagerung

Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblätter.

Kühl, trocken, frostfrei.

Originalverschlossenes Gebinde mindestens 1 Jahre lagerstabil. Bei niedrigen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20 °C lagern.

Verpackung / Gebindegrößen

30 kg (Komponente A: 25,8 kg Blechhobbock, Komponente B: 4,2 kg Blecheimer)



Verarbeitung

Beschichtungsaufbau

Grundierung

Mineralische Untergründe porenfüllend mit DisboXID 2K-EP-Grundierung grundieren. Raue Untergründe zusätzlich mit einer Kratzspachtelung egalisieren.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte auch den jeweiligen TI´s von (DisboXID 460, 461, 462, DisboPOX 420 E.MI PLUS).

Beschichtung

Verlaufsbeschichtung

DisboFLOOR 465 SL auf die Grundierung gießen und mit einer Zahn rakel gleichmäßig verteilen. Bei Schichtdicken >1 mm kann dem Material nach dem Umtopfen unter Rühren DisboADD 941 Quarzsandmischung (0,06–0,3 mm), bis zu 30 Gew.-%, zugegeben werden.

Nach einer Wartezeit von ca. 10 Minuten die frische Verlaufbeschichtung mit der Stachelwalze entlüften.

Oberflächengestaltung (optional):

- DisboADD 8255 Farb-Chips (1-2 mm)
- DisboPUR 458 2K-PU-Versiegelung, matt
- DisboPUR 458 2K-PU-Versiegelung, matt + DisboADD 947 Glasperlen, fine

Einstreubelag

Nach dem Umtopfen die Masse auf die Grundierung gießen und mit einer geeigneten Rakel gleichmäßig verteilen. Die frische Einstreuschicht anschließend vollflächig mit DisboADD 943 Quarzsandmischung (0,4–0,8 mm) oder DisboADD 944 Quarzsandmischung (0,7–1,2 mm) absanden.

Nach dem Erhärten der Einstreuschicht überschüssigen Quarzsand scharf abkehren/absaugen, DisboFLOOR 465 SL auf die Beschichtung gießen, mit einer Gummirakel verteilen und mit einer mittelflorigen Walze im Kreuzgang nachrollen.

Auftragsverfahren

Je nach Anwendung mit Gummirakel, kurz- bis mittelfloriger Walze oder geeigneter Zahn rakel. Für eine gleichmäßige Optik immer frisch in frisch arbeiten. Bei größeren Flächen mit mehreren Personen arbeiten, ggf. die Fläche in Felder einteilen. Auf zusammenhängenden Flächen immer Material einer Charge einsetzen.

Verarbeitungsbedingungen

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:

Mind. 12 °C, max. 30 °C Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Materialzubereitung

Komp. A aufrühren, Komp. B zugeben, mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv mischen, bis ein schlierenfreier und gleichmäßiger Farbton entsteht. Material in ein anderes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals gründlich mischen (nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten).

Zum Beschleunigen der Aushärtung sowie zur schnelleren Nutzung der Flächen kann der Komp. B DisboADD 903 Beschleuniger für EP-Harze zugeben werden. Die Zugabe von DisboADD 903 führt zu einer stärkeren Vergilbungsneigung. Ein Überschreiten der max. Zugabemenge kann zu Versprödung und Carbamatbildung führen.

Zur Verarbeitung an geneigten bzw. senkrechten Flächen können dem Material bis zu 3 Gew.-% DisboADD 952 Stellmittel zugegeben werden.

Mischungsverhältnis

Komp. A : Komp. B = 86 : 14 Gewichtsteile

Verbrauch

Grundierung DisboXID460/461/462od. DisbPOX420 E.MI PLUS	ca.300-400g/m ₂
Verlaufsbeschichtung	
1 mm Schichtdicke: DisboFLOOR465SL	ca.1,7kg/m ²
2 mm Schichtdicke (bei30% Sandzugabe): DisboFLOOR465SL	
DisboADD941Quarzsandmischung	ca.2,8kg/m ² ca.0,84kg/m ²
Einstreubelag	
DisboFLOOR465SL	mind.1,5kg/m ₂ *
Absandung	
DisboADD 943 Quarzsandmischung oder DisboADD944Quarzsandmischung	ca.3-5kg/m ₂
Versiegelung	
DisboFLOOR465SL	ca.0,9-1,1kg/m ²

* Der Verbrauch ist abhängig von der gewünschter Schichtdicke. Durch die Quarzsandabstreuerung wird die Schichtdicke im Vergleich zu einer nicht abgestreuten Beschichtung um ca. 100 % erhöht.

Bei niedrigen Temperaturen, geringer Schichtdicke, Einsatz von anderer Quarzsandmischungen oder bei Sonderfarbtönen kann es notwendig sein, den Quarzsandanteil zu reduzieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Musterlegung am Objekt zu ermitteln.

Trocknung / Trockenzeit

Wartezeitbis zurvollenmechanischenundchemischenBelastbarkeit		
Bei15°C	Bei20°C	Bei30°C
ca.10Tage	ca.7Tage	ca.5Tage

Werkzeugreinigung

Die Zugabe von DisboADD 903 beschleunigt die Aushärtung.

Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit DisboADD 419 Reiniger/ Verdünner für EP-Harze.

Hinweise

Gutachten: Aktuelle Gutachten auf Anfrage.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Besondere Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)

Komponente A:

Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Enthält: Bis-propan, Bisphenol-F-Epoxidharz MG <700, Oxiran, Mono- Derivate, 1,6-Hexanediol, reaction products with epichlorohydrin, Cashew (Anacardium occidentale) Nusschalenextrakt, decarboxyliert, destilliert, 2,4,7,9-Tetramethyldec-5-yne-4,7-diol, ethoxylated (EO > 1 < 4,5 mol), Fettsäuren, C14-18- und C16-18-ungesättigt, 2-Phenoxyethylester, mit Maleinsäure behandelt, Maleinsäureanhydrid. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Komponente B:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Wirkt ätzend auf die Atemwege. Enthält: Benzylalkohol, 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chloro-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukt mit 3-Aminomethyl-3,5,5-, 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, m-Phenylbis(methylamin).

Hotline für Allergieanfragen: 0800-1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Entsorgung

Nicht ausgehärtete Produktreste und ungereinigte Verpackungen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Materialreste: Grundmasse mit Härter aushärten lassen und als Farbabfälle entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste und ungereinigte Verpackungen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Reinigung & Pflege

Bei der Verarbeitung des Materials sind die Bautenschutz-Verarbeitungshinweise sowie die Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden zu beachten.

Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Das BFS-Merkblatt 25 ist zu beachten. Durch schleifende Beanspruchungen kann die Oberfläche verkratzen. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleiftechnik, vorzubereiten. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und Lunker sind zu öffnen, der Untergrund muss eine feinraue Struktur aufweisen.

Geeignete Untergründe

Beton und Zementestrich sowie starre EP-Beschichtungen.

Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.

Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel 1,5 N/mm² betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben (Beton und Zementestrich: max. 4 CM-%).

Wartezeit

Wartezeit bis zur Begeh-/Überarbeitbarkeit		
Bei 15°C	Bei 20°C	Bei 30°C
ca. 45 Stunden	ca. 14 Stunden	ca. 10 Stunden

Wartezeit bis zur Begeh-/Überarbeitbarkeit beim Einsatz von 1 Gebinde DisboADD 903 à 0,5 Liter je 30 kg Gebinde		
Bei 15°C	Bei 20°C	Bei 30°C
ca. 22/14 Stunden	ca. 6/4 Stunden	nicht empfohlen

Chemikalienrechtliche Bestimmungen	
Hinweise	Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Technische Information: DisboFLOOR 465 SL, Stand: 08 / 2025

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.